

Montag
14.
Oktober

287. Tag des Jahres 2019
78 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 42

07:48 Uhr 18:35 Uhr
19:19 Uhr 08:00 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Kleiner Schritt

Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung fürs Leben: Er ist nicht der erste Mann auf dem Mond, wird aber das erste Mal eine eigene Wohnung beziehen. Schon geht es los mit dem gedanklichen Einrichten, da wird überlegt, geplant, virtuell Bett, Schreibtisch und Sofa verschoben. Und die Freunde freuen sich mit ihrem Kumpel über die Möglichkeit, nach einer Party nur einen Schritt zu tun, um zu übernachten. **Monika Schönfeld**

Markthalle: neuer Blumenstand

Herford (HK/mor). Das Angebot in der Markthalle wird erweitert: Nach Informationen dieser Zeitung soll in Kürze ein neuer Stand hinzukommen, der vier Tage pro Woche frische Blumen anbietet. Dabei soll es sich um ein Familienunternehmen aus Bielefeld handeln. In den ersten Tagen nach der Eröffnung Ende August hatte die Rosengärtnerei Steffen ihre Waren in der Halle verkauft. Doch die Zeit der Königin unter den Blumen ist vorbei, der Spezialbetrieb hat seine Zelte in Herford abgebrochen. Derzeit gibt es mit Buba und Winkler zwar zwei Floristen, die jedoch lediglich samstags auf dem Außenwochenmarkt zu finden sind.

Apropos Außenmarkt: Nachdem einige Kunden kritisierten, dass ausgerechnet samstags kein konventioneller Fleischer vertreten ist, will Pro Herford nachbessern. »Wir bemühen uns, diese Lücke zu schließen. Allerdings ist es nicht einfach, einen passenden Betrieb zu finden«, dämpft Hallen-Manager Stefan Tillmann die Erwartungen. Die Fleischerei Kühn baut ihren Verkaufswagen dienstags und donnerstags auf, drinnen gibt es nur Bio-Fleisch.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, wie ein kleiner Junge vor dem Biene-Maja-Karusell einen Wutanfall bekommt. Schreiend wirft er sich zu Boden, weil er nicht noch eine Runde drehen darf. Für Eltern kann Kirmes anstrengend sein, denkt **EINER**

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Herford
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Telefon 05221 / 59 08-0
Fax 05221 / 59 08-37

Abonnentenservice
Telefon 05221 / 59 08-31

Anzeigenannahme
Telefon 05221 / 59 08-23, -24

Lokalredaktion Herford
Brüderstraße 30, 32052 Herford

Ralf Meistes	05221 / 59 08-10
Peter Scheiberg	05221 / 59 08-12
Kathrin Weege	05221 / 59 08-17
Hartmut Horstmann	05221 / 59 08-15
Karin Koterus-Pietsch	05221 / 59 08-18
Bärbel Hillebrenner	05221 / 59 08-19
Peter Monke	05221 / 59 08-20
Moritz Winde	05221 / 59 08-22
Sebastian Picht	05221 / 59 08-44
Bernd Bexte	05221 / 59 08-53
Heike Pabst	05221 / 59 08-52
Lars Krückemeyer	05221 / 59 08-45

Sekretariat
Ilona Wieroschewski 05221 / 59 08-11
Fax 05221 / 59 08-16
herford@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Nichts für Leute mit Höhenangst: Der Propellerarm katapultiert ganz Mutige 42 Meter in die Luft – natürlich kopfüber.

Fotos: Moritz Winde

Herford steht Kopf

City-Kirmes, geöffnete Geschäfte, Herbst- und Flohmarkt: So voll war's lange nicht

■ Von Moritz Winde

Herford (HK). Bei T-Shirt-Wetter haben sich gestern Tausende in der Innenstadt getummelt. So voll war's zuletzt beim Hoekerfest. Und dennoch waren nicht alle aus dem Häuschen.

Der Tag startet nicht gerade verheißungsvoll. Als der Flohmarkt mit 50 Ständen an der Berliner Straße um 11 Uhr beginnen soll, schüttet es. »Wir hatten zum Glück zunächst nur die Tapézertische und noch nicht die Waren aufgebaut. Trotzdem drückte der Schauer auf die Stimmung«, sagt Organisatorin Claudia Kuhlmann von Optik Schlecht. Insgesamt sei dieser Sonntag nicht mehr als »okay« gewesen. »Nach dem Regen haben sich wohl nicht mehr so viele in die Stadt aufgemacht. Ich will nicht meckern: Aber es ist

kein Vergleich zu anderen Jahren. Es gibt kein Geschiebe, phasenweise sind große Lücken da. Das ist ein bisschen enttäuschend.« Gegen Mittag dann kommt die Sonne heraus, es werden 24 Grad.

Ekrem Keskin will ebenfalls nicht von »hervorragend« oder »Spitzenklasse« sprechen. »Es kann immer besser sein. Trotzdem bin ich nicht unzufrieden. Der verkaufsoffene Sonntag ist ein Treffpunkt-Magnet. Die Leute wollen ihn, sonst würden sie nicht in die Stadt strömen«, sagt der Klingenthal-Geschäftsleiter. Fürs Dicke-Jacken-Geschäft sei das spätsommerliche Wetter allerdings nicht förderlich gewesen. Anzüge und leichte Jacken dagegen seien gefragt gewesen.

Von einer gut besuchten und friedlichen Herbstkirmes berichtet Michael Schäfer (Pro Herford), schränkt jedoch ein, dass der Auftakt angesichts der Schlecht-Wet-

terphase recht zäh gewesen sei. »Für die Schausteller ist es dann schwierig, diese Ausfälle wieder hereinzuholen.« Als Riesen-Erfolg bezeichnet er den italienischen Abend am Samstag mit Live-Musik und Menü im Riesenrad.

Hans Koch von der ISG Radewig findet die Erweiterung des Herbstmarktes in die Radewiger Straße gelungen. »Ich sehe nur glückliche Gesichter. Ich bin voll zufrieden mit dem Tag, alles andere wäre Quatsch.« Manche der 50 Stände – zum Beispiel die Holzofenbäckerei – melden am Nachmittag sogar: »Ausverkauft!«

Für Tanja Feg von der Pro Herford ist die Symbiose aus Kirmes, geöffneten Geschäften, Herbst- und Flohmarkt perfekt. »Die vier Veranstaltungen profitieren voneinander.« Am heutigen Spaß-Spar-Tag geht's in Herford ein letztes Mal rund. Dann ist die 47. City-Kirmes Geschichte.



Gut was los: Auf dem Radewiger Herbstmarkt gibt's Dekoratives, Leckeres und Nützliches. Es kommen mehr Besucher als erwartet.



Der Klassiker ist immer noch beliebt: Rosin (links) und Hazal im Autoscooter.



Langsam, dafür Top-Ausblick: Im Riesensrad gab's am Samstagabend ein italienisches Menü.



Jetzt bloß nichts verschütten: Das ist aber leichter versuchen, trocken zu bleiben. Das Problem: Sie werden richtig durchgeschüttelt.



Gute Reise: Diese beiden jungen Männer scheinen den Looping in schwindelerregenden Sphären zu genießen.